

Beschlussvorlage

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/05/12/6657			
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen	Status: öffentlich AZ: Datum: 31.05.2012 Verfasser: Domres, Maren			
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 "Gramkow Ost"				
hier: Festlegung zur verkehrlichen Anbindung sowie Teileinziehung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen				

Sachverhalt:

Nach Stattfinden eines Abstimmungsgespräches beim Landkreis NWM hinsichtlich der verkehrlichen Situation im Bereich der K 22 ist bzgl. der verkehrlichen Anbindung sowie zur Teileinziehung der alten Dorfstraße zum Rad- und Gehweg der Gemeinde eine entsprechende Beschlussfassung zu empfehlen.

Herr Mahnel wird zum Sachverhalt informieren.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Aktenvermerk vom 24.05.2012 nebst Anlagen

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

Beschlüsse:

12.06.2012

Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen

BA Hokir/05/193/2012

Herrn Mahnel berichtet über ein Gespräch mit Vertretern des Landkreises NWM. Hierbei ging es um die künftige Zufahrtsregelung mit einer Teilentsiegelung, welches als verkehrstechnische Forderung seitens des Landkreises gestellt worden ist.

Beide Zufahrten, sowohl der Einfahrtsbereich zur Solaranlage als auch der Geh- und Radweg müssen senkrecht auf die Kreisstraße geführt werden. Die dazwischen liegende, jetzt zum Teil befestigte Fläche ist zurück zu bauen.

Es erfolgt der Hinweis der Ausschussmitglieder, dass sich neben der Zufahrt des Rad- und Gehweges der Abstellhof eines Flurstückes von Herrn Glantz befindet. Diese Zufahrt muss ebenfalls erhalten bleiben.

Festlegung

Der Bauausschuss trifft einstimmig die Festlegung, dass durch das Ordnungsamt des Amtes Klützer Winkel eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten ist, die einen Antrag auf Teileinziehung dieses Straßenabschnittes (alte Alleestraße von Kreisstraße in Richtung Speicher) in Gamkow beantragt.

Der Zustand der alten Alleenstraße ist derzeit sehr schlecht und auch schon zugewachsen. Um daraus einen verkehrstüchtigen Rad- und Gehweg herzustellen, ist ggf. die vorhandene Pflasterstraße aufzunehmen. Die Pflastersteine können ggfs. in Manderow für Teilinstandsetzungen alter Pflasterstraßen eingesetzt werden.

Die anderen Steine der Gemeinde sind bereits verkauft worden.